

Bitte beachten!

Ab Mittwoch, 09.12.2020 gelten von Seiten der Diözesanleitung folgende Regelungen:

Gottesdienste

Für Gottesdienste sieht § 6 10. BayIfSMV neue Beschränkungen vor, die sowohl bei Gottesdiensten **in Gebäuden als auch im Freien** zu beachten sind:

- Die **FFP-Maskenpflicht** gilt für die Gottesdienstbesucher während des Gottesdienstes, auch wenn sie sich an ihrem Platz befinden.
- Gemeindegesang ist untersagt.
- Ministrantendienst ist zulässig.
- Der Mindestabstand von 1,5 m ist zwischen allen Personen zu wahren, die nicht dem selben Hausstand angehören.
- Diejenigen, die gerade liturgisch sprechen oder vorsingen (Zelebrant, Diakon, Lektor/in, Kantor/in), sind von der Maskenpflicht ausgenommen.
- Es dürfen nur Personen aus demselben Hausstand (nicht mehr aus zwei Hausständen) ohne Einhaltung des Mindestabstands nebeneinandersitzen. Zu allen anderen Personen ist der Mindestabstand zu wahren.

Hinweis für alle Gottesdienste

Für alle Gottesdienste gelten die Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes und des Schutzkonzeptes der Erzdiözese München und Freising, inkl. **FFP2-Maskenpflicht, auch am Platz.**

Für die Anmeldung gilt:

Bitte ruft bei uns im Pfarrbüro weiterhin an, wenn ihr zum Gottesdienst kommen wollt! Natürlich ist eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung möglich. Man muss halt in Kauf nehmen, dass man nicht am Gottesdienst teilnehmen kann, wenn die Teilnehmerzahl überschritten ist.

Um andere Teilnehmer/-innen nicht zu gefährden, dürfen Sie nur am Gottesdienst teilnehmen, wenn Sie die gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen. Bitte entscheiden Sie selbst, ob Sie zum Gottesdienst kommen, wenn Sie zu einer Risikogruppe gehören.

Zugelassene Teilnehmerzahlen in unseren Pfarrkirchen / Filialkirchen:

Reichenkirchen:	91 Personen
Lohkirchen:	30 Personen
Grucking:	27 Personen
Maria Thalheim:	50 Personen
Bierbach:	19 Personen
Fraunberg:	27 Personen
Riding:	40 Personen
Rappoltskirchen:	34 Personen

**Bitte bilden Sie vor und nach dem Gottesdienst
und beim Verlassen der Kirche keine Ansammlungen.
Mindestabstand 1,5m einhalten!**

Außerdem gilt für das kirchliche Leben bis auf weiteres:

Taufen und Trauungen

Es gelten dieselben Bestimmungen, wie sie derzeit allgemein für Gottesdienste festgelegt sind.

Taufen im Pfarrverband

Taufeiern sind grundsätzlich möglich!

Es gelten dieselben Bestimmungen, wie sie derzeit allgemein für Gottesdienste festgelegt sind. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist verpflichtend!

Beerdigungen

im Freien beträgt die Höchstteilnehmerzahl 200 Personen und es ist ein Mindestabstand von 1,5 m zu wahren. Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird empfohlen. In den Kirchen bestimmt sich die Höchstteilnehmerzahl nach der Anzahl der vorhandenen Plätze, wie sie derzeit allgemein für Gottesdienste festgelegt sind.

(lt. Schreiben des Generalvikars)

Aktuelles aus dem Pfarrverband

Pfarrbüro

Wir sind zu den Öffnungszeiten wieder für Sie da. Bitte die aktuellen Hygieneregeln beachten!

Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

Freitag, 2. Juli ab 9.30 Uhr. Bitte FFP2-Maske tragen.

Fraunberg: Skapulierfest

Dieses große Fest der Pfarrei St. Florian feiern wir am **Sonntag, 4. Juli** mit einem Festgottesdienst um **10.00 Uhr am Gemeindezentrum**. Alle Mitglieder der Bruderschaft, Interessenten und die gesamte Pfarrgemeinde sind dazu herzlich eingeladen. Natürlich ist eine Aufnahme während des Festgottesdienstes in die Bruderschaft ohne Anmeldung möglich. Diese besteht seit vielen Jahrzehnten in der Tradition der Gemeinde Fraunberg und Umgebung. Der Verbund steht im Zeichen und zum Schutz für uns von unserer Muttergottes.

PGR-Vorsitzende Cécile von Fraunberg und Diakon Christian Pastötter

Gemeindebücherei im Pfarrhof Reichenkirchen

Infos auch auf Instagram und Facebook. Während den Öffnungszeiten sind wir telefonisch erreichbar unter 0157/35540734.

Öffnungszeiten Freitag und Samstag von 16.00-17.00 Uhr.

CHRONIKEN

aus der Pfarrei St. Stephanus Rappoltskirchen



Den ersten Teil bildet die Pfarrchronik aus den 1970er Jahren, als Pfarrer Prof. Dr. Josef Hainz in Rappoltskirchen tätig war. Diese wurde bereits vor einigen Jahren aus den alten Archiven der Pfarrei erstellt. Sie war zwischenzeitlich ausverkauft – nun haben wir wieder neue Exemplare gedruckt.

Der zweite Teil ist die neue Sterbebilderchronik. Sterbebilder erhalten die Erinnerung an unsere Verstorbenen lebendig. Sie waren es die unsere Häuser, unsere Dörfer und unsere Pfarrei aufgebaut und geprägt haben. Dem Pfarrgemeinderat war es ein Anliegen diese Erinnerung auch zusammengefasst für die Zukunft festzuhalten. Die Idee gab es schon länger, nun wurde sie in die Tat umgesetzt. Die Sterbebilder und Kärtchen wurden aus einigen Familienarchiven zusammengestellt, eingescannt, sortiert und schließlich gedruckt. So ist ein über 50-seitiges Dokument entstanden, das 245 Sterbebilder und Kärtchen bis zurück ins Jahr 1889 enthält. Die Dokumentation ist sicher noch nicht vollständig. Das Ziel ist es dieses Archiv möglichst komplett zusammenzustellen. Falls jemand noch weitere Sterbebilder oder Sterbekärtchen aus unserer Pfarrei hat, dann freuen wir uns, wenn ihr uns diese für kurze Zeit zur Verfügung stellt. Wir werden sie kopieren und euch nach einigen Tagen wieder im Original zurückgeben. Die nachgereichten Bilder werden in der nächsten Ausgabe ergänzt.

Die Chroniken können zum Preis von 15,00 € (Sterbebilderchronik)

bzw. 25,00 € (Pfarrchronik) wie folgt erworben werden:

- in der Kirche liegt eine Bestellliste auf
- telefonisch unter 08762/3629 oder per EMail: kathrin.wiesmaier@gmx.de

Gebet in Zeiten der Corona-Krise

*Allmächtiger, ewiger Gott, von dir erhalten
alle Geschöpfe Kraft, Sein und Leben.*

*Zu dir kommen wir, um deine Barmherzigkeit anzurufen,
da wir durch die Erfahrung der Corona-Pandemie,
die uns herausfordert und ängstigt,
mehr denn je die Zerbrechlichkeit
der menschlichen Existenz erfahren.*

Dir vertrauen wir die kranken und alten Menschen an.

*Sei du bei ihnen und ihren Familien,
wenn sie sich einsam und verlassen fühlen.*

*Hilf allen Gliedern der Gesellschaft,
Verantwortung zu übernehmen und untereinander
solidarisch zu sein.*

*Stärke alle, die im Dienst an den Kranken
bis an ihre Grenzen gehen.*

*Auf die Fürsprache der seligen Jungfrau Maria,
die mit uns auch in schweren Zeiten auf dem Weg ist,
bitten wir dich:*

*Segne mit der Fülle deiner Gaben die Menschheitsfamilie,
halte fern von uns allen Unfrieden
und schenke uns festen Glauben an deine liebende Nähe.*

*Befreie uns von der Krankheit,
die unser Leben so stark beeinträchtigt und bedroht.*

*Auf dich vertrauen wir und dich loben wir,
der du mit deinem Sohn,
unserem Herrn Jesus Christus,*

*in Einheit mit dem Heiligen Geist lebst
und Herr bist in Zeit und Ewigkeit. Amen.*

Maria, Heil der Kranken, bitte für uns!

**Bitte um Spenden für von „Corona“
hart betroffene arme Menschen
in Pfarrer Pauls Heimat Indien**

Als ehemaliger Pfarrer im Pfarrverband-Reichenkirchen und Maria Thalheim komme ich heute mit einem großen Anliegen zu Ihnen. Die Corona-Pandemie hält uns, wie wir wissen, alle weltweit in Atem: Menschen erkranken und sterben daran; Millionen Menschen sind arbeitslos geworden und dadurch auch wirtschaftlich teilweise erheblich betroffen.

Auch in Indien steigt die Zahl der Coronakranken täglich weiter drastisch an. Daher gilt dort der "Lock Down" (Ausgangssperre) seit 12. März bis auf weiteres. Die Christen meines Bistums "Vijayawada / Südindien" sind arme Tagelöhner und nun ohne Arbeit und damit ohne Geld. Sie haben kaum etwas zu essen.

Die Regierung ist überfordert, diese Menschen zu ernähren. Zudem wird vorrangig den Hindus geholfen. Manche privaten Initiativen tun ihr Bestes, hungernden Menschen mindestens eine Mahlzeit pro Tag zu ermöglichen.

Auch mein Bruder Dr. Josef Thelagathoti, er ist der Bischof von Vijayawada, ist sehr bemüht, diesen Hilfsbedürftigen beistehen und ihnen das Notwendige zukommen zu lassen: Vor allem tägliches Essen und zum Schutz gegen das Coronavirus z.B. Gesichtsmasken verteilen. Dazu fehlen ihm aber leider die notwendigen Mittel. Daher bittet er eindringlich um Hilfe und Unterstützung jeder Art.

Es würde mich für meine Landsleute sehr freuen (und es wäre lebensnotwendig für sie), wenn Mit-Christen aus dem Pfarrverband Reichenkirchen-Maria Thalheim ihnen helfend unter die Arme greifen würden. Jede Spende in der jetzigen Coronakrisen-Situation zählt und ist wertvoll.

Spendenkonto:

Missio München

IBAN: DE96 750 90 3000 8000 8000 4

BIC: GENODEF1M05

Verwendungszweck: 5901- Diöz. Hyderabd Deccan Soc., Vijayawada.

Eine Spendenquittung stellt Missio München aus und schickt sie auf dem Postweg an die Spenderin / den Spender.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen
Paul Thelagathoti

Gott segne Sie und bleiben Sie gesund!

**Friedhofs- u. Grabgebühren für die kirchlichen Friedhöfe im Pfarrverband
Reichenkirchen/Maria Thalheim ab dem 01.01.2015**

Gebühr für neue Grabstätte:	€	300,00
zusätzlich für vorhandenes Streifenfundament:	€	250,00
jährliche Grabgebühr Doppelgrab:	€	35,00
jährliche Grabgebühr Kinder- und Urnengrab:	€	25,00
Leichenhausgebühr:	€	60,00

Kirchen und Kapellen im Pfarrverband im Internet

Die Gemeinde Fraunberg hat auf ihren Seiten unter der Adresse:

<http://www.fraunberg.de/portrait/sehenswertes/kirchen-kapellen-und-schloss>

sehenswerte Bilder und Texte zu unseren Kirchen und Kapellen ins Netz gestellt.

Schauen Sie einfach mal rein!

Reichenkirchen: 360 ° St. Michael

In Zusammenarbeit von Fotodesign Riess aus Garching (mit dem Roundshot-Experten Mario Schild) und Photographie Krompass aus Lohkirchen entstand eine 360 Grad Tag – und Nachtaufnahme vom Innenraum der frisch restaurierten Pfarrkirche St. Michael in Reichenkirchen.

Im Internet ist die Sphäre zu sehen unter folgender Adresse:

http://www.photographie-krompass.de/public/roundshot/tour_reichenkirchen/